

Preisausschreiben zum Tag der Oberlausitz am 21. August

Geschichte und Landeskunde der Oberlausitz

1. Welches Territorium im Markgraftum Oberlausitz hatte im 18. Jahrhundert den Status einer Standesherrschaft?

- A Pulsnitz
- B Königsbrück
- C Weißenberg

2. In welchem Zeitraum gehörte das Markgraftum Oberlausitz zum Haus Habsburg?

- A 1319 bis 1419
- B 1419 bis 1526
- C 1526 bis 1635/36

3. Welches Adelsgeschlecht herrschte in Muskau?

- A von Arnim
- B von Carlowitz
- C von Ponickau

4. Wo leben die meisten Mitglieder der Herrnhuter Brüdergemeine?

- A Deutschland
- B Tansania
- C USA

5. Wer schrieb das Werk "Lausitzische Merckwürdigkeiten...", welches 1714 bei dem Verleger David Richter in Leipzig und Budißin erschien?

- A Samuel Großer
- B Christian Weise
- C Johann Benedict Carpzov

6. Welche Stadt wurde von den Hussiten nicht eingenommen?

- A Löbau
- B Görlitz
- C Lauban

7. Wer teilte die spätere Oberlausitz in ein Land Bautzen und ein Land Görlitz?

- A Otto I. von Brandenburg
- B Heinrich V. Herzog von Jauer
- C Otto IV. von Brandenburg

8. Welches Ereignis ist eine Fiktion?

- A Die Belagerung des Oybin durch die Hussiten 1429
- B Die Einnahme von Kamenz durch die Hussiten 1429
- C Die Schlacht am Frenzelsberg bei Seifhennersdorf 1429

9. Unterwegs auf dem Nördlichen Kammweg besteigt der Wanderer die Oberlausitzer Berggipfel:

- A Bieleboh, Valtenberg und Butterberg
- B Czorneboh, Rotstein und Picho
- C Butterberg, Rotstein und Landeskronen

10. Welcher Fluss grenzt die Oberlausitz von der Niederlausitz ab?

- A die Spree
- B die Schwarze Elster
- C die Malxe

11. Was bedeutet das Wort ungenoißsch?

- A unersättlich, gierig
- B unfolgsam, ungezogen
- C veraltet, unmodern

12. Kretscham ist der Name vieler historischer Gaststätten im Süd- und Ostteil der Oberlausitz. Aus welcher Sprache ist das Wort Kretscham entlehnt?

- A aus dem Gotischen
- B aus dem Slawischen
- C aus dem Lateinischen